

BETRIEBSANLEITUNG



Flexmatic+

KaRo® Rohrreinigungs-Spiralmaschine

KaRo Kanal- und Rohrreinigungsmaschinen GmbH

Industriestr. 37 | Service - Produktion
Industriestr. 45 | Vertrieb - Verwaltung
Industriestr. 47 | Ausstellung - Verkauf
Gewerbegebiet West 1 (Wiehagen) D-42499 Hückeswagen

FON 0 21 92 - 93 50 - 0
FAX 0 21 92 - 93 50 - 0
MAIL info@karotechnik.de
WEB www.karotechnik.de

KaRo®
Rohrreinigungs-Technologie

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	4
GEWÄHRLEISTUNGSBESTIMMUNGEN	4
SICHERHEITS- UND BETRIEBSHINWEISE	5
Allgemeines Gefahrensymbol nach DIN EN ISO 7010	5
Wer darf das Gerät bedienen?	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Unzulässige Verwendung	5
Arbeitshinweise	6
Instandhaltung	6
Persönliche Schutzausrüstung	6
Vorsicht Infektionsgefahr!	7
Elektrische Sicherheit	7
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR ELEKTROGERÄTE	8
Arbeitsplatz-Sicherheit	8
Elektrische Sicherheit	8
Sicherheit von Personen	9
Verwendung und Behandlung von Elektrowerkzeugen	9
Entsorgung	10
TECHNISCHE DATEN	11
Allgemeine Daten	11
Motor	11
AUFBAU	12
WARTUNG / REPARATUR	14
Ausbau der Spirale	14
Reinigung des Vorschubs	15
Austausch der Lager	15
BEDIENUNG	17
Bedienelemente	17
Automatischer Vorschub	17
Motorsteuerung	17
Beseitigung von Verstopfungen	18
Vorbereitung	18
Werkzeugwechsel	19
Spiralenwechsel	20
Transport der Maschine	20

EXPLOSIONSZEICHNUNG.....	21
Rahmen und Anbauteile	22
Spiraltrommel.....	23
Vorschub	24
Ersatzteilliste	25
Reparatursätze	26
ZUBEHÖRLISTE.....	26
Spiralen	26
Werkzeuge (nur verwendbar bei Spiralen mit Kupplung)	26
Lautstärkemessung	27
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	28
KaRo Service-Netzwerk.....	29

EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieser KaRo® Spiralmaschine. Die Maschine wurde nach neuesten technischen und optischen Gesichtspunkten entwickelt. Bei ordnungsgemäßem Gebrauch und entsprechender Wartung und Pflege werden Sie lange Freude an dieser robusten Maschine haben. Sollten trotzdem Probleme auftreten, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

GEWÄHRLEISTUNGSBESTIMMUNGEN

Für die von Ihnen erworbene Spiralmaschine gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Versagt das System trotz sachgemäßer Behandlung und Anwendung innerhalb der Gewährleistungszeit infolge eines Fertigungs- oder Materialfehlers, wird es kostenlos durch Firma KaRo repariert.

Die Gewährleistung erlischt, wenn Fremdeingriffe oder Änderungen vorgenommen wurden, sowie bei willkürlichen, auf Nachlässigkeit, unsachgemäßen Gebrauch oder unsachgemäße Lagerung zurückzuführenden Schäden. Gewährleistungsansprüche sind sofort und unverzüglich anzuzeigen. Eine Beanstandung muss den Mangel im Einzelnen so genau wie möglich beschreiben.

Von der Gewährleistung ausgenommen sind Verschleißteile, sowie Beschädigungen und Fehler durch äußere Einwirkung. Zur Fehlerbeseitigung hat der Käufer die nach günstigem Ermessen erforderliche Zeit und Gelegenheit zu gewähren. Verweigert der Käufer diese, so ist Firma KaRo von der Mängelhaftung befreit.

Bei Gewährleistungsanspruch ist die defekte Maschine ordnungsgemäß verpackt sowie fracht- und versandkostenfrei an die

KaRo GmbH
Industriestr. 47
42499 Hückeswagen

zu senden. Gerne lassen wir die Maschine auch abholen.

KaRo übernimmt keine Haftung für Folgeschäden. Regressansprüche und Ersatzleistungen jeder Art sind ausgeschlossen.

Von KaRo versandte Systeme, Bauteile und Geräte sind gegen Transportschäden versichert. Sind hieraus Ansprüche geltend zu machen, so hat der Empfänger diese sofort nach Empfang der Sendung anzuzeigen und durch den Transporteur bestätigen zu lassen. Für evtl. Versicherungsleistungen gelten die Versicherungsbestimmungen der Transportversicherung.

Bei Nach- bzw. Umrüstungen gilt die Gewährleistungszusage nur für die dabei verwendeten Teile. Bestehende Gewährleistungszusagen werden hierdurch nicht verändert, verlängert oder erneuert.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch die KaRo GmbH darf aus dieser Betriebsanleitung nichts durch Druck, Fotokopie, digitale Speichermedien oder auf eine andere Weise vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Das gilt auch für die dazugehörigen Zeichnungen und Schemata.

KaRo behält sich das Recht vor, Ersatz- und Bauteile jederzeit und ohne vorherige Bekanntgabe an den Kunden zu ändern. Auch der Inhalt dieser Anleitung kann ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden.

Diese Anleitung wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. KaRo haftet jedoch nicht für eventuelle Fehler in dieser Anleitung oder für daraus resultierende Folgen.

Sollten Sie weitere Informationen bezüglich Bedienung, Wartung, Reparatur und/oder Einstellungen benötigen, die trotz größter Sorgfalt nicht in dieser Anleitung enthalten sind, wenden Sie sich bitte an unsere Kundendienstvertretungen (siehe Ende dieser Anleitung) oder an KaRo direkt.

SICHERHEITS- UND BETRIEBSHINWEISE

Dieses Kapitel weist Sie auf grundlegende Gefahren beim Umgang mit KaRo Spiral-Rohrreinigungsmaschinen hin. Der Anwender muss die hier aufgeführten Hinweise unbedingt beachten und alle Sicherheitsvorschriften einhalten!



Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung Ihrer Maschine und beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise.

Die an der Maschine angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb und dürfen nicht entfernt werden.

Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

Berücksichtigen Sie, dass die Nichtbeachtung von Sicherheitsvorschriften zu schweren Verletzungen des Bedienpersonals sowie unbeteiligter Personen führen kann.

Änderungen, Umbauten oder Modifikationen an der Maschine dürfen nur durch KaRo durchgeführt werden. Eine Zuwiderhandlung führt zum Erlöschen der von KaRo abgegebenen Konformitätserklärung und aller Gewährleistungsansprüche.

Allgemeines Gefahrensymbol nach DIN EN ISO 7010

Besondere Hinweise in der Betriebsanleitung, deren Nichtbeachtung eine Gefährdung nach sich ziehen können, sind mit dem allgemeinen Gefahrensymbol gekennzeichnet.



Wer darf das Gerät bedienen?

Die mit der Bedienung, Wartung oder Instandhaltung der Maschine betrauten Personen müssen über die zur Bedienung, Wartung oder Instandhaltung erforderlichen Kenntnisse verfügen.

Die KaRo Spiral-Rohrreinigungsmaschine ist ausschließlich von eingewiesenem und autorisiertem Personal zu bedienen. Für die Vermittlung dieser Kenntnisse ist der Unternehmer verantwortlich. Die in der Betriebsanleitung aufgeführten Bedienungs- und Sicherheitshinweise sind vom Personal zu beachten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

KaRo Spiralmaschinen sind ausschließlich für die Rohrreinigung von nicht begehbaren Abwassersystemen konzipiert. Jegliche andere Verwendung ist nicht vorgesehen und kann zu Verletzungen des Bedienpersonals oder zur Beschädigung der Anlage selbst führen.

Die zum Durchführen dieser Reinigungsaufgaben notwendigen Werkzeuge (Reinigungsspiralen, Spiralköpfe, etc.) müssen ggf. zusätzlich erworben werden.

Die in den technischen Daten angegebenen Werte (bspw. Durchmesser oder Art Reinigungsspiralen) sind einzuhalten.

Unzulässige Verwendung

- Die Spiral-Rohrreinigungsmaschine darf nicht in explosionsfähiger Atmosphäre oder in Bereichen mit explosiven Gasen oder Stäuben eingesetzt werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Die Maschine darf nicht in Trinkwasser- oder Gasrohrleitungssystemen eingesetzt werden. In Ausnahmefällen sind besondere Vorkehrungen zu treffen.
- Die Maschine darf nicht im Wasser oder leitenden Medien betrieben werden, in denen sich Menschen aufhalten oder mit Ihnen stromleitend in Kontakt stehen.
- Der Einsatz in einer Umgebung mit Kontakt zu Lebensmitteln ist unzulässig.





Achtung

Um Personenschaden und Schäden an der Maschine zu vermeiden, schalten Sie diese immer spannungsfrei bzw. ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Komponenten montieren, demontieren oder sonstige Arbeiten durchführen.



Arbeitshinweise

- Sichern Sie den Einsatzort (Straße, Schacht), damit keine unbeteiligten Personen zu Schaden kommen und decken Sie offene Schächte oder Gullis stets ab.
- Überprüfen Sie die zu untersuchende Umgebung mit einem Gaswarner auf das Vorhandensein von giftigen oder explosiven Gasen.
- Alle sicherheitsrelevanten Anschlagteile (Stahlseile, Schäkel, Greifer etc.) sind vor Beginn der Arbeit auf Beschädigung zu überprüfen und ggf. auszutauschen.
- Es besteht Rutschgefahr bei nassem Untergrund.
- Vor allen Arbeiten und Umbauten an der Maschine Netzstecker ziehen!
- Die Maschine stets ausgeschaltet an die Steckdose anschließen.
- Anschlusskabel stets nach hinten wegführen und vom Wirkungsbereich der Maschine fernhalten.
- Die drehende Spirale niemals mit bloßen Händen anfassen!
- Die Spirale niemals außerhalb des Rohres drehen lassen!
- Staub, der bei der Bearbeitung von asbesthaltigen Materialien und Gesteinen frei wird, ist gesundheitsschädlich! Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften UVV VBG119 der Berufsgenossenschaft!
- Reinigen und desinfizieren Sie nach jedem Einsatz Maschine und Zubehör.



Instandhaltung

- Grundsätzlich darf die Instandhaltung (Wartung) nur durch geschultes Fachpersonal vorgenommen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Reinigen und desinfizieren Sie Ihre Hände nach jeder Tätigkeit. Es besteht erhöhte Infektionsgefahr durch Krankheitserreger.

Tragen Sie bei allen Arbeiten die empfohlene persönliche Schutzausrüstung. Als Persönliche Schutzausrüstung empfehlen wir unbedingt:

- Gehörschutz
- Schutzbrille
- Schutzhandschuhe
- Ganzkörper-Schutzbekleidung (Overall)
- Sicherheitsschuhe



Als erweiterte Persönliche Schutzausrüstung empfehlen wir außerdem je nach Arbeits- bzw. Einsatzort:

- Schutzhelm
- Im öffentlichen Verkehrsraum Warnweste



Vorsicht Infektionsgefahr!

Es besteht Infektionsgefahr durch Krankheitserreger (biologische Gefahrstoffe) in Abwassersystemen. Tragen Sie während der Arbeit und der anschließenden Reinigung der Geräte immer die persönliche Schutzausrüstung.



Elektrische Sicherheit

Um den sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten, darf sie nur über die dreipolige Original-Netzzuleitung (Ausnahme: Handmatic) und nur an einer normalen VDE-Schutzkontakt-Steckdose betrieben werden.



- Die Steckdose muss tatsächlich und vorschriftsmäßig geerdet sein. Sollten Sie Zweifel an der vorschriftsmäßigen Schutzerdung der Schutzkontakt-Steckdose haben, so sollten Sie zur Sicherheit einen qualifizierten Elektriker zu Rate ziehen.
- Netzanschluss-Verlängerungskabel, die mit der Spiralmaschine zusammen benutzt werden, müssen ebenfalls dreipolig und vorschriftsmäßig ausgeführt sein, damit die ordnungsgemäße Schutzerdung gewährleistet ist. Falsche oder defekte Netzanschluss-Verlängerungskabel können die Ursache für elektrische Unfälle sein. Die Tatsache, dass die Maschine einwandfrei arbeitet, ist keine Garantie dafür, dass die vorschriftsmäßige Schutzerdung vorhanden ist.
- Öffnen Sie niemals den Schaltkasten der Spiralmaschine. Entfernen Sie keine Abdeckungen oder Systemteile. Im Systeminneren befinden sich keine Teile, die vom Benutzer selbst gewartet werden können!

Beachten Sie auch die auf den Folgeseiten aufgeführten „Allgemeinen Sicherheitsvorschriften für Elektrogeräte“.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR ELEKTROGERÄTE

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen sorgfältig durch und informieren Sie sich über die Handhabung von Elektrogeräten. Lesen Sie dazu die nachfolgenden Sicherheitshinweise für Elektrogeräte.

Versäumnisse bei der Einhaltung von Sicherheitshinweisen und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und Explosion, sowie schwere Verletzungen zur Folge haben. Bewahren Sie außerdem alle Sicherheitshinweise und Arbeitsanweisungen für die Zukunft und in Reichweite des Gerätes auf.

Erst wenn Sie sich mit den Hinweisen, Funktionen und Handhabungen Ihres Gerätes vertraut gemacht haben, können Sie mit der Arbeit beginnen. Unter Berücksichtigung aller Angaben und Hinweise arbeiten Sie am sichersten!

Arbeitsplatz-Sicherheit

- **Sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung an Ihrem Arbeitsbereich.** Unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Verwenden Sie keine Elektrogeräte in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Staub und Dämpfe entzünden können. Es besteht Explosionsgefahr!
- **Halten Sie Kinder und unbeteiligte Personen während der Benutzung des Elektrogerätes fern.** Durch Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- **Benutzen Sie adäquates Werkzeug.** Verwenden Sie für schwere Arbeiten keine schwachen Werkzeuge und Vorsatzgeräte. Verwenden Sie Werkzeuge stets für den für sie konzipierten Zweck.

Elektrische Sicherheit

- **Der Stecker des Elektrogerätes darf in keiner Weise verändert, repariert oder bearbeitet werden. Der Stecker muss in die Steckdose passen. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrogeräten.** Unveränderte Originalstecker und passende Steckdosen vermindern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie zum Beispiel Rohre und Heizungen.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Halten Sie Elektrogeräte von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser und Feuchtigkeit in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrogerät zu tragen oder daran aufzuhängen. Nutzen Sie das Kabel nicht dazu, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages. Beschädigte Kabel dürfen nicht verwendet werden.
- **Wenn Sie mit einem Elektrogerät im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn der Betrieb des Elektrogerätes in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter (FI). Stellen Sie sicher, dass das Stromnetz des Gebäudes, in dem Sie arbeiten, über eine FI-Schutzabschaltung verfügt.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- **Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrogerät heran. Benutzen Sie keine Elektrogeräte, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein kleiner Moment der Unachtsamkeit bei der Arbeit mit einem Elektrogerät kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Tragen Sie die je nach Arbeitseinsatz erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA).** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung (Schutzbrille, Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm, Gehörschutz etc.) verringert das Risiko von Verletzungen. Verwenden Sie stets eine Schutzbrille. Bei stauberzeugenden Arbeiten muss eine Atemmaske verwendet werden.
- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrogerät ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, es aufheben oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrogerätes die Finger am Schalter haben oder das Gerät bereits eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies leicht zu Unfällen führen.
- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge und Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrogerät einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel an drehenden Geräteteilen kann zu schweren Verletzungen führen. Prüfen Sie außerdem ob alle Gerätebauteile fest sitzen und nicht beschädigt sind.
- **Überdehnen Sie nicht Ihren eigenen Standbereich und vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und bewahren Sie in jeder Arbeitshaltung das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrogerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Tragen Sie geeignete und fest anliegende Kleidung. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Bei langen Haaren ist beispielsweise ein Haarnetz notwendig. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden und zu schweren Verletzungen führen.

Verwendung und Behandlung von Elektrowerkzeugen

- **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit nur das dafür bestimmte Elektrogerät.** Mit einem speziell für Ihre Arbeit ausgelegten Elektrogerät arbeiten Sie besser und sicherer.
- **Benutzen Sie kein Elektrogerät, dessen Schalter defekt ist.** Ein Gerät, das sich nicht mehr verlässlich ein- und ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden. Auch andere sichtbare Schäden am Gerät sollten unverzüglich behoben werden, bevor mit dem Elektrogerät gearbeitet wird.
- **Trennen Sie das Elektrogerät immer vom Netz, bevor Sie Einstellarbeiten vornehmen, Zubehörteile und Werkzeuge wechseln oder das Gerät weglegen.** Dadurch wird ein unbeabsichtigter Start des Elektrowerkzeuges vermieden.
- **Bewahren Sie Elektrowerkzeuge stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem Gerät nicht vertraut und darin eingewiesen sind. Alle Anweisungen müssen gelesen und verstanden worden sein.** Elektrowerkzeuge sind für nicht eingewiesene Personen und den Menschen in deren Umgebung gefährlich!
- **Pflegen Sie Elektrogeräte mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie stets, ob alle beweglichen Teile korrekt funktionieren und nicht klemmen.** Überprüfen Sie das Gerät auf Beschädigungen, welche die Funktionalität beeinträchtigen können. Lassen Sie alle Beschädigungen von einem Fachmann reparieren. Viele Unfälle sind auf mangelnde Wartung und Pflege des Gerätes zurückzuführen.
- **Verwenden Sie das Elektrogerät samt Zubehör und Werkzeug nur entsprechend der Anweisungen und Herstellerinformationen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit, sowie Ihren persönlichen Zustand. Ein nicht sachgemäßer Gebrauch der Elektrogeräte führt zu gefährlichen Situationen.
- **Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen. Beschädigte Schutzvorrichtungen, Schalter**

und Teile müssen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt ausgewechselt werden. Benutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Betriebsanleitung angegeben sind bzw. vom Hersteller empfohlen oder angegeben sind.

- **Führen Sie niemals eigenständige Reparaturen am Elektrogerät durch.** Reparaturen an der Elektrik dürfen nur von einer Elektrofachwerkstatt durchgeführt werden.

Entsorgung

Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll! Gemäß der europäischen Richtlinie 2002-96-EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und der Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Möglichkeiten zur Entsorgung von Elektrogeräten erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde oder Stadtverwaltung.

Gerne nehmen auch wir Ihre KaRo Altgeräte und Verpackungen zurück.



TECHNISCHE DATEN

Allgemeine Daten

Maße (Länge x Breite x Höhe)	ca. 460 x 280 x 340 mm
Gewicht	ca. 18 kg mit Spirale 10 mm x 15 m
Leergewicht	ca. 12 kg
Arbeitsgeräusch	max. 69 dB(A)
Verwendbare Spiralen	8 mm x 7,5 m 8 mm x 10 m 8 mm x 15 m 10 mm x 7,5 m 10 mm x 10 m 10 mm x 15 m
Arbeitsdurchmesser	Rohrdurchmesser 30 - 70 mm
Arbeitsdrehzahl	385 min ⁻¹
Vorschubgeschwindigkeit Spirale	0 - 6 m/min

Motor

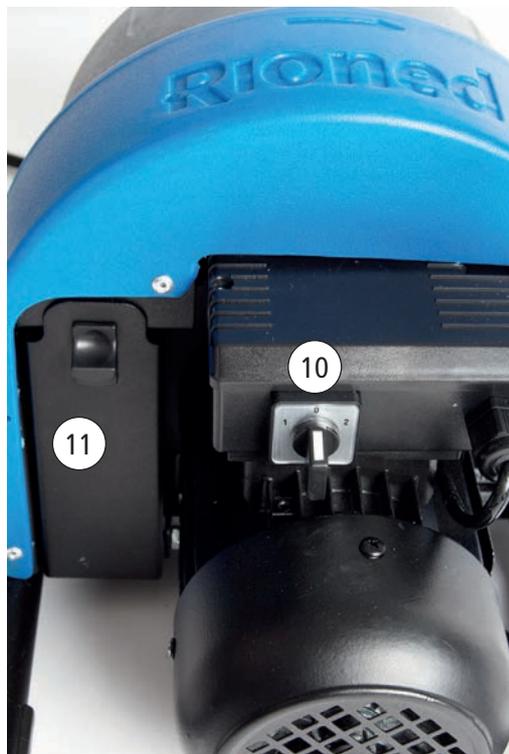
Typ	UNIDRIVE M63D4
Betriebsspannung	230V / 50Hz Wechselstrom
Stromaufnahme	max. 1,6 A
Leistung	0,18 kW
Drehzahl	1380 min ⁻¹
Kondensator	12,5 µF / 250 V
Netzanschluss	3 m Anschlusskabel mit Schukostecker

AUFBAU

1	Rahmen	4	Führungsschlauch
2	Spiral-Trommel	5	Vorschub
3	Fußschalter	6	Motor



7	Druckgeber	10	Motorwendeswitcher
8	Vorschub-Handgriff	11	Integriertes Zubehörfach
9	Schnellverschluss		



WARTUNG / REPARATUR

Mit Ausnahme des Vorschubes ist die Maschine wartungsfrei. Der Vorschub sollte regelmäßig gereinigt werden. Insbesondere die Lager müssen regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf ausgetauscht werden. Bitte benutzen Sie beim Austausch nur Original-Ersatzteile. Nur diese garantieren ein einwandfreies Funktionieren Ihrer Maschine.

Lassen Sie die Flexmatic+ regelmäßig vom KaRo-Wartungsdienst inspizieren und warten. So erhalten Sie Gewähr für konstante Qualität und lange Lebensdauer.



Achtung!

Stoppen Sie vor Wartungs- und Reparaturarbeiten immer den Motor und schalten Sie die Maschine spannungsfrei!

Ausbau der Spiral-Trommel

Mit wenigen Handgriffen lässt sich der Trommelsatz samt Spirale auswechseln:

Entfernen Sie zunächst Werkzeug und Führungsrohr bzw. Führungsspirale. Lösen Sie den Druckgeber und entriegeln Sie die Spannhebel-Arretierung, sodass sich der Vorschub entfernen lässt. Jetzt können Sie die Trommel vorsichtig von der Achse herunterziehen. Achten Sie dabei auf das Zahnrad auf der Trommelrückseite.



Ausbau der Spirale

Im Normalfall (bei unbeschädigter Spirale) kann diese von Hand aus der Trommel herausgezogen werden. Sollte die Spirale durch Überspannungen verdreht sein, muss die Trommel auseinanderggebaut werden.

Lösen Sie dazu die 3 Schrauben an der Rückseite der Trommel und nehmen Sie zunächst die Befestigungsscheibe mit dem Antriebszahnrad ab. Danach lässt sich der Antriebsdeckel herausnehmen, die Trommel ist offen und die Spirale kann entnommen werden.



Achtung!

Eine verdrehte Spirale kann erhebliche Spannungen aufweisen. Die Trommel daher äußerst vorsichtig öffnen!

Beim Einziehen der Spirale muss diese stets in Drehrichtung eingezogen werden. Wenn die Spirale in falscher Richtung eingelegt wird, kommt es zu Spannungen in der Spirale, die zur Zerstörung führen.

Reinigung des Vorschubs

Um den Vorschub auszubauen, entfernen Sie zunächst Werkzeug und Führungsrohr bzw. Führungsspirale.

Lösen Sie den Druckgeber und entriegeln Sie die Spannhebel-Arretierung, sodass sich der Vorschub entfernen lässt.

Für eine oberflächliche Reinigung genügt es, den Vorschub mit einem Lappen und ggf. mit etwas Wasser zu reinigen. Wichtig ist aber, den Vorschub danach wieder einzufetten.



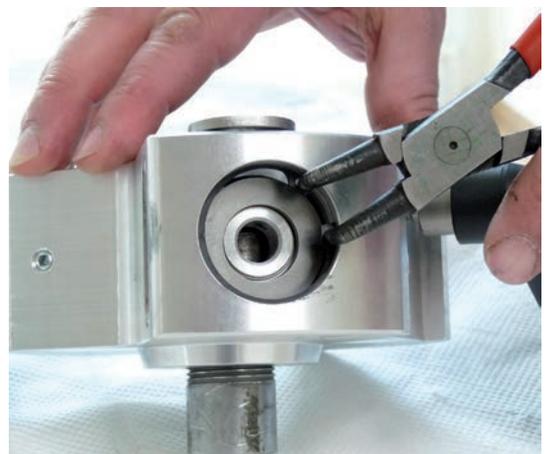
Austausch der Lager

Um an die Lagerblöcke von Druckgeber und Vorschubregler zu gelangen, muss der Vorschub zerlegt werden.

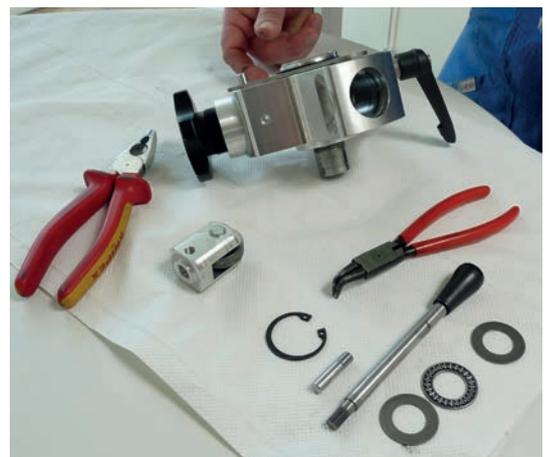
Drehen Sie dazu mit einer Zange zunächst die Gewindebolzen der Vorschublagerhalter heraus.



Mittels einer Sprengringzange können Sie nun den Sprengring entfernen. Vorschublagerhalter und Drucklager sind nun frei.



Anschließend kann der Lagerblock herausgedrückt werden, indem Sie mit einem Finger von innen gegen den Block drücken.



BEDIENUNG



Hinweis:

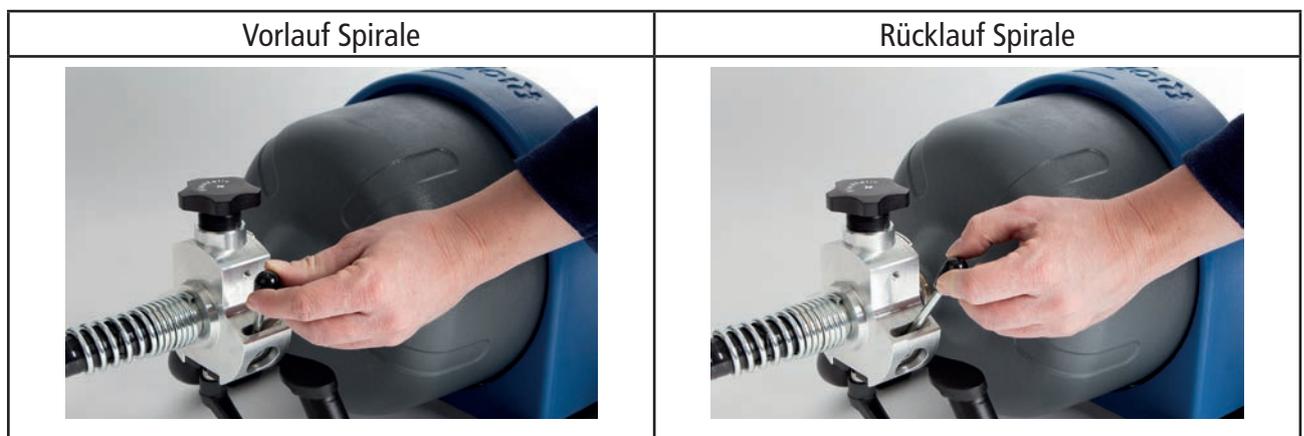
Beachten Sie vor Arbeitsaufnahme unbedingt die Sicherheits- und Betriebshinweise.

Bedienelemente

Automatischer Vorschub

Der Vorschub transportiert die drehende Spirale in Abhängigkeit von der Stellung des Vorschub-Handgriffs vor oder zurück.

Dazu wird zunächst der Druckgeber bei laufender Maschine hineingedreht, bis Widerstand zu spüren ist. Dann kann über die Stellung des Vorschub-Handgriffs die Richtung und die Vorschubgeschwindigkeit bestimmt werden. Dabei gibt die Richtung des Handhebels die Vorschubrichtung der Spirale an.



Motorsteuerung

Über den Motorwendeswitcher wird die Maschine eingeschaltet und die Drehrichtung der Spiral-Trommel bestimmt. Für den Normalbetrieb wird der Motorwendeswitcher aus der mittleren (Null-)Position nach rechts gestellt (Pos. 2, Rechtslauf).

Für den Fall, dass sich die Spirale bspw. in einer Verstopfung festgefahren hat, kann die Drehrichtung des Motors und der Spirale geändert werden. Dazu wird der Motor zunächst abgeschaltet und bei Stillstand der Trommel der Motorwendeswitcher nach links gedreht (Pos 1, Linkslauf).



Hinweis:



Beachten Sie, dass bei Änderung der Drehrichtung auch die Vorschubrichtung umgekehrt wird.

Läuft die Spirale wieder frei, wird der Motor erneut abgestellt und im Rechtslauf (Pos. 2) weitergearbeitet.

Beseitigung von Verstopfungen

Vorbereitung

Schaffen Sie sich einen Arbeitsbereich und stellen Sie die Maschine so auf, dass Sie mit dem Führungsrohr gerade in die Öffnung des Rohres gelangen.



Hinweis:

Benutzen Sie immer die zum Rohrdurchmesser passenden Spiralgrößen

30 - 50 mm Rohrdurchmesser: Spirale 8 mm

40 - 70 mm Rohrdurchmesser: Spirale 10 mm



Vorgehensweise

- Spirale durch das Führungsrohr ziehen und benötigtes Werkzeug aufsetzen.
- Spirale mit dem Werkzeug voran in die Rohröffnung einführen.
- Druckgeber lösen, Motorwendeschalter nach rechts drehen. Den Motor möglichst nur bei gelöstem Druckgeber einschalten, da sonst der Anlauf-Widerstand sehr groß ist.
- Nun dreht die Spirale ohne Vorschub auf der Stelle. Jetzt den Druckgeber anziehen und den Vorschub-Handgriff auf "Vorlauf" stellen.
- Eine Hand muss sich stets am Führungsrohr befinden! Spüren Sie beim Einlaufen der Spirale ins Rohr am Führungsrohr ein Versteifen/Verspannen, den Vorschubhebel sofort auf "Rücklauf" umstellen und die Spirale ca. 20 - 30 cm zurück laufen lassen; die in der Spirale entstandene Spannung wird dadurch wieder abgebaut.

Sie sollten diesen Entspannungsvorgang sporadisch immer wieder durchzuführen, auch wenn Sie keine Spannung auf der Spirale spüren. Dadurch werden Beschädigungen (Knicke) an der Spirale vermieden. Die Spirale soll sich in das Rohr und die vorhandene Verstopfung hineinbohren und nicht hineingepresst werden.

- Die Spirale wird automatisch in das Rohr hineingefahren, bis die Verstopfung durchbrochen bzw. das Rohr ausgefräst ist. Zur besseren Kühlung sollte die Spirale immer nass laufen.



Hinweis

Die mechanische Rohrreinigung soll immer in Fließrichtung, idealerweise von oben in Richtung auf die Verstopfung durchgeführt werden.

- Wenn Sie auf hartnäckigen Widerstand stoßen, stellen Sie den Spiralen-Vorschub so ein, dass Sie auf der Stelle bohren (Neutralstellung). Dann wieder ein Stück Spirale einführen und wieder auf der Stelle bohren. Dies wiederholen Sie so lange, bis das Rohr frei ist.
- Nach erfolgter Reinigung stellen Sie den Vorschub-Handgriff auf „Rücklauf“ (Hebel nach rechts) und ziehen die Spirale wieder zurück in die Trommel. Auch hierbei ist darauf zu achten, dass die Spirale ohne große Mühe zurückkommt. Bei schwergängigem Rücklauf muss die Spirale wieder ein kurzes Stück ins Rohr zurück laufen.
- Beim Rücktransport der Spirale aus dem Rohr empfiehlt es sich, einen Wasserschlauch in die Rohröffnung zu stecken und die verschmutzte Spirale mit Wasser abzuspielen. Dadurch wird auch das gereinigte Rohr mit ausgespült.
- Achten Sie darauf, dass während der Rohrreinigung keine großen Wassermengen in das Rohr laufen, an dem Sie arbeiten. Es könnte zwischenzeitlich ein Stau auftreten.

Alternativ zum liegenden Betrieb kann die Maschine auf stehend betrieben werden.



Werkzeugwechsel

Um das Werkzeug zu lösen, drücken Sie mit einem Kupplungstrennstift den Druckknopf ein. Jetzt kann das Werkzeug abgezogen werden.

Um ein neues Werkzeug anzukuppeln, drücken Sie den Druckknopf mit dem Daumen nach unten und schieben das Werkzeug über den Druckknopf, bis es einrastet.



Spiralenwechsel

Die Maschine kann ohne weiteren Umbau mit 8- oder 10 mm Spiralen betrieben werden. Da die Spirale in der Spiral-Trommel nicht befestigt ist, kann sie einfach herausgezogen werden. Dazu den Druckgeber des Vorschubs um einige Umdrehungen herausdrehen und die Spirale aus der Trommel ziehen. Nach Entfernen wird die andere Spirale einfach vollständig eingeschoben.

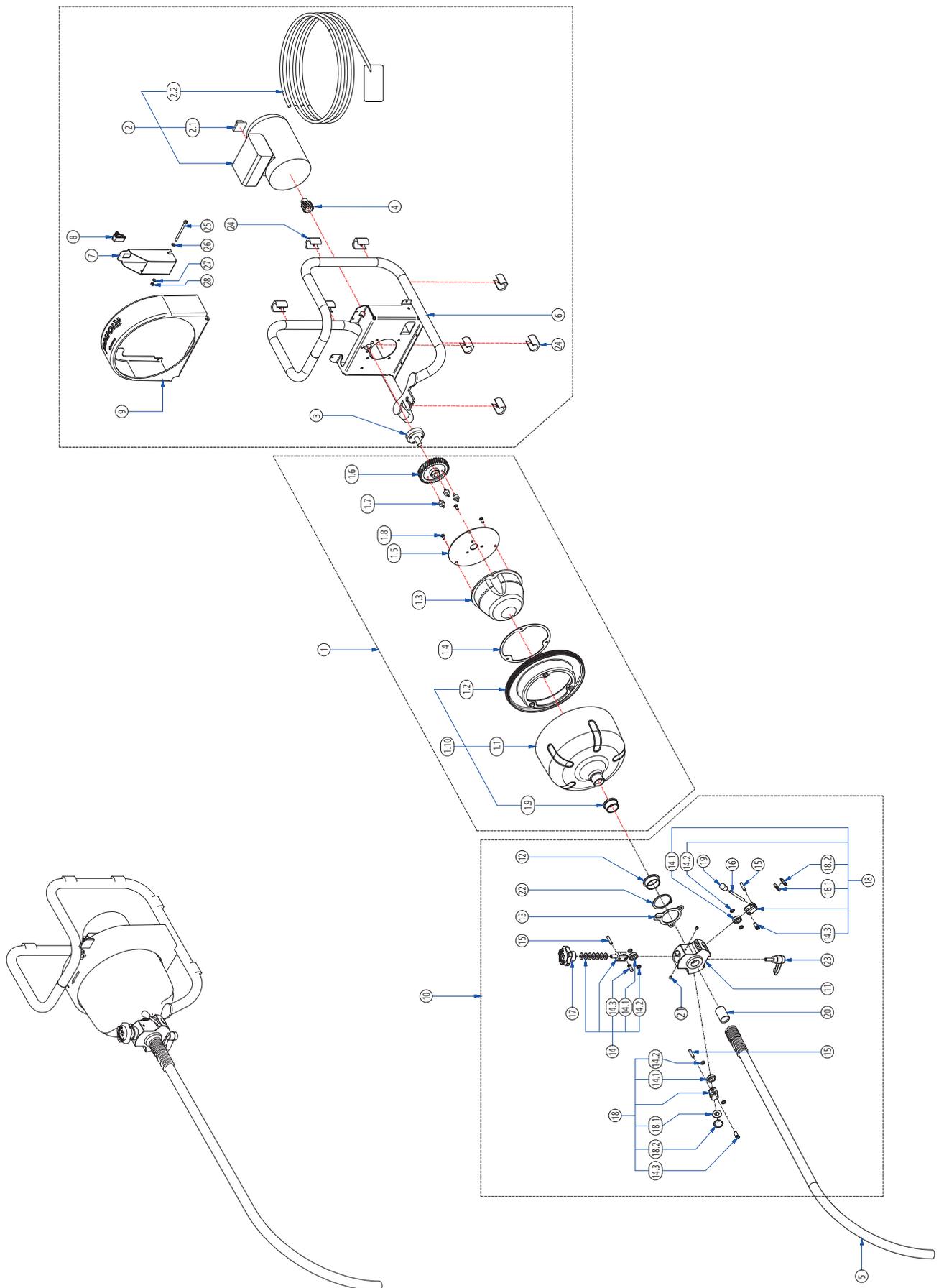
Versehen Sie den Anfang der Spirale, der zuerst in die Trommel geschoben wird, mit einem Knick. Somit wird dem versehentlichen Herausfallen bei einem vollständigen Ausfahren der Spirale vorgebeugt.



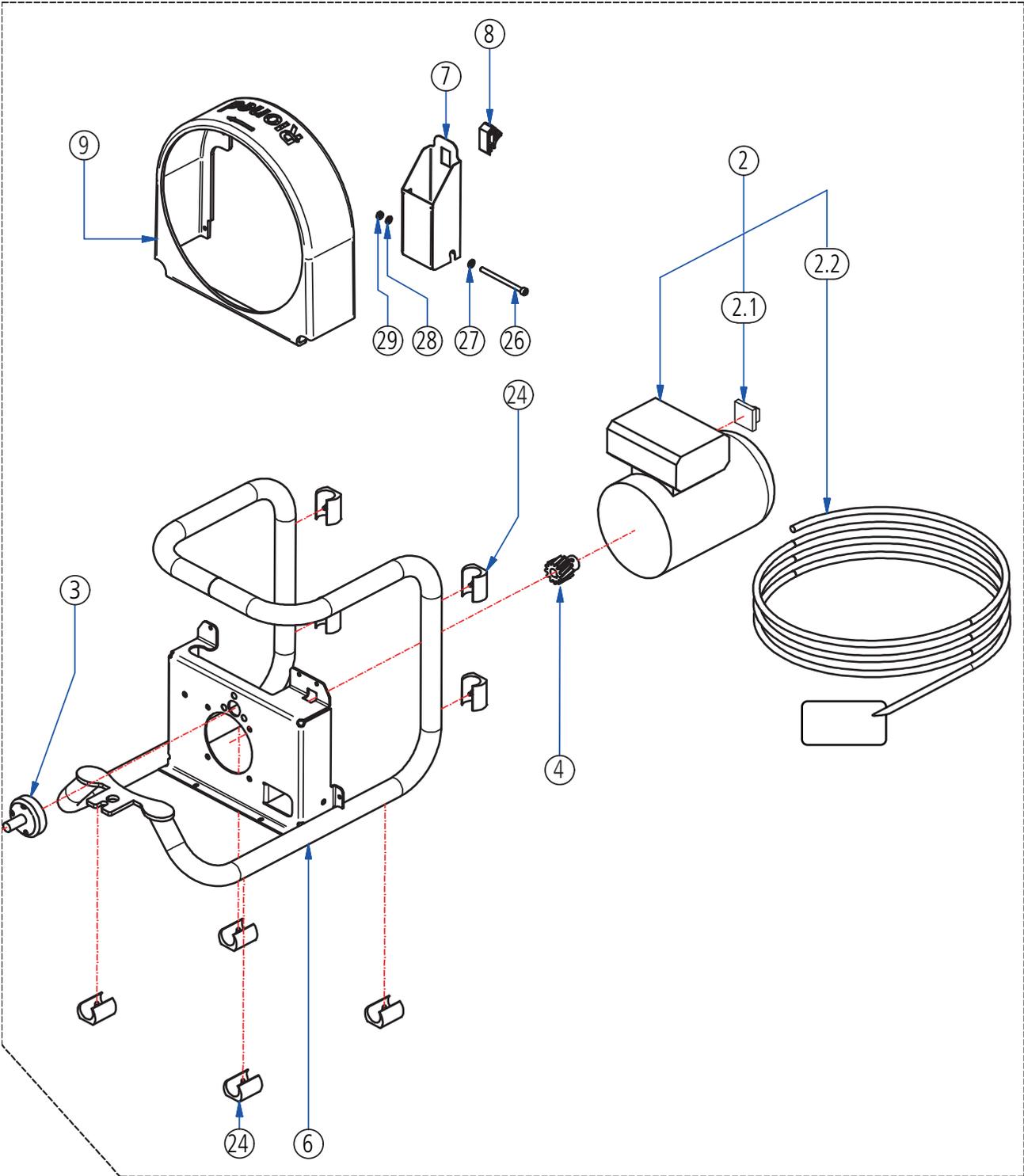
Transport der Maschine

Arretieren Sie die in der Trommel befindliche Spirale im Vorschub so, dass sie eben noch herauschaut. Der Rahmen der Flexmatic+ ist gleichzeitig als Handgriff konzipiert, so dass Netzkabel und Leitung des Fußschalters um den Rahmen gewickelt werden und die Maschine dann an einer Hand getragen werden kann.

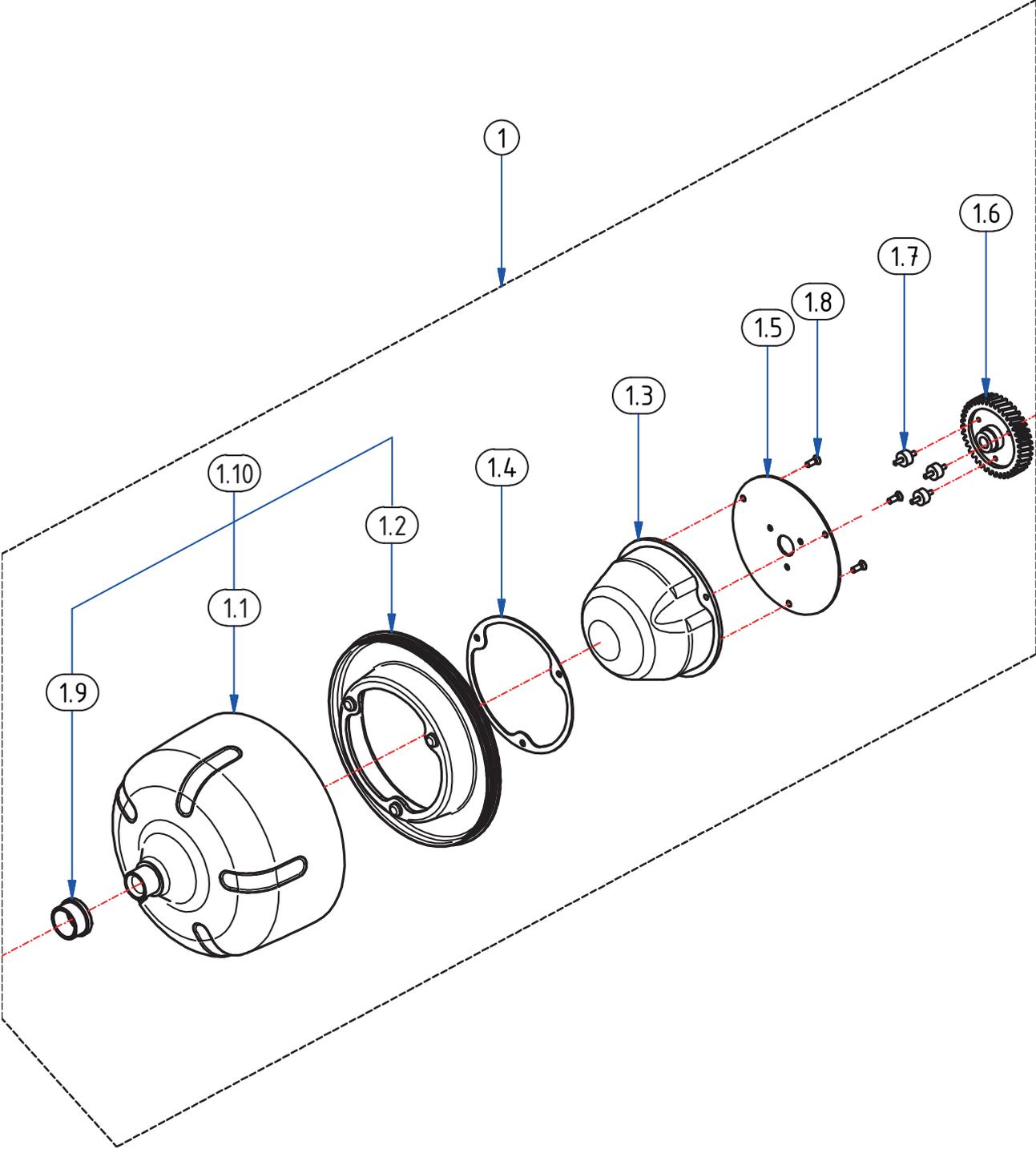
EXPLOSIONSZEICHNUNG



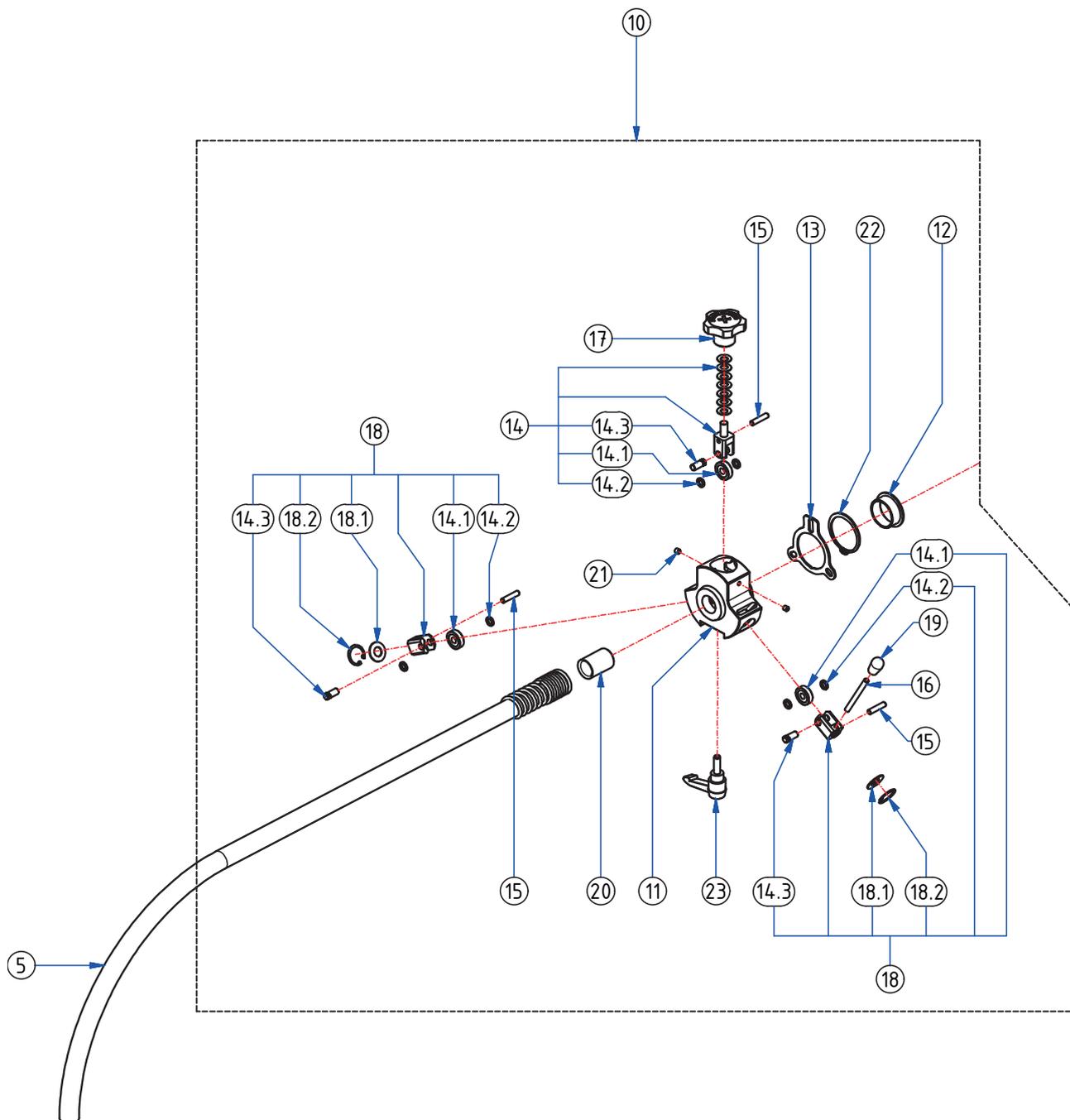
Rahmen und Anbauteile



Spiraltrommel



Vorschub



Ersatzteilliste

Nr.	Art.Nr.	Bezeichnung	Anzahl
1	112310	Trommel komplett mit Zahnrad für Flexmatic+	1
1.1	112311	Trommel Vorderseite für Flexmatic+	1
1.2	112312	Trommel Rückseite für Flexmatic+	1
1.3	112313	Antriebsdeckel für Trommel Flexmatic+	1
1.4	112314	Dichtungsring für Trommel Flexmatic+	1
1.5	112106	Befestigungsscheibe	1
1.6	112315	Zahnrad Kunststoff für Trommel für Flexmatic+	1
1.7	112130	Gummi-Distanzpuffer für Flexmatic+	3
1.8	112128	Linsensenkopfschraube M5 x 12	3
1.9	112316	Gleitlager für Trommel Flexmatic+	1
1.10	1123101	Trommel leer für Flexmatic+	1
2	112133	Motor 0,18 kW Flexmatic / Flexmatic+	1
2.1	112136	Motorwendeschalter für Flexmatic / Flexmatic+	1
2.2	11212001	Fußschalter verstärkt, mit Luftschlauch für Flexmatic+ und Flexmatic	1
3	112105	Trommelachse für Flexmatic+	1
4	112317	Zahnrad Metall für Flexmatic+	1
6	112318	Rahmen Flexmatic+	1
7	112319	Werkzeugfach für Flexmatic+	1
8	112320	Befestigung für Werkzeugfach Flexmatic+	1
9	112321	Abdeckung Flexmatic+	1
10	112322	Vorschub komplett Flexmatic+	1
11	112323	Vorschubgehäuse Flexmatic+	1
12	112324	Gleitlager Vorschub	1
13	112325	Vorschub-Drehplatte für Flexmatic+	1
14	112326	Vorschublagerhalter oben komplett für Flexmatic+	1
14.1	110103	Vorschublager 24 x 8 für Flexmatic+	3
14.2	110005	Messing-Distanzscheibe 8 x 12 x 2	6
14.3	112327	Vorschublagerachse Flexmatic+	3
15	112329	Gewindebolzen für Vorschub Flexmatic+	3
16	112330	Vorschubhebel für Flexmatic+	1
17	112331	Druckgeber für Vorschub Flexmatic+	1
18	112333	Vorschublagerhalter unten komplett für Flexmatic+	2
18.1	112334	Tellerfeder für Druckstück 25 x 12,2 x 1,5	2
18.2	112339	Sprengtring Flexmatic+	2
19	112336	Kappe für Vorschubhebel	1
20	115051	Befestigung Führungsfeder Flexmatic+	1
21	112337	Gewindestift Einschraubstück Flexmatic+	2
22	112338	Sicherungsring Flexmatic+	1
23	112340	Klemmhebel für Vorschub Flexmatic+	1
24	20201602	Rahmenschutz eckig 25 mm für Flexmatic+	8
25	112342	Führungsschlauch für Spirale Flexmatic+	1
26	02406070	Innensechskantschraube M6 x 70	1
27	03105000	Scheibe M5, DIN 125, verz.	1
28	03505000	Federring M5, DIN 127, verz.	1
29	02705000	Sechskantmutter M5, DIN 934, 8.8 verz.	1

Werkzeuge und Zubehör

Spirale / Zubehör	Bezeichnung	Art.Nr.	Einsatzart / -Zweck
	Spirale 10 mm x 15 m, mit Kupplung, Drahtstärke 3 mm (Standard)	» 113525	Universelle Standardspirale mit breitem Einsatzbereich, für die meisten Arbeiten.
	Spirale 10 mm x 10 m, mit Kupplung, Drahtstärke 3 mm	» 113530	
	Kreuzblattfräser 25 mm, für Spirale 10 mm	» 113531	Vielseitiges Kombiwerkzeug geeignet zum a) Beseitigen von harten Verstopfungen, zur groben Bearbeitung von Inkrustierungen, zur Vorbereitung zum Kettenschleudern b) Aufbohren von Weichverstopfungen und Schlammablagerungen
	Kreuzblattfräser 35 mm, für Spirale 10 mm	» 113532	
	Bohrkopf 20 x 190 mm, für Spirale 10 mm	» 113535	Flexibles Standardwerkzeug für leichte Verstopfungen, zur generellen Überwindung von Rohren mit mehreren 87° Bögen und für Problemrohre wie KA, Blei, Eternit.
	Schneidkopf 35 mm, für Spirale 10 mm	» 113536	Geeignet zum Abschaben/Abreiben von Fett, Kalk, Uringrieß insbesondere in Fallrohren
	Kettenschleuder mit 2 glatten Ketten, für Spirale 10 mm	» 113538	Einsatz von glatten Ketten zum oberflächenschonenden Säubern für Rohre aus Kunststoff bzw. Steinzeug, zum Entfernen von Fettablagerungen und Krusten. Die Reinigungsintensität richtet sich nach der Anzahl der Ketten. Die Ausführung mit 2 Ketten ist grundsätzlich bogengängiger.
	Kettenschleuder mit 4 glatten Ketten, für Spirale 10 mm	» 113539	
	Frästulpe Ø 22 mm, für Spirale 10 mm	» 113560	Beseitigung von Verstopfungen allgemein, Entfernung von Inkrustierungen (wie gehärteten Fetten, Kalk, Urinstein) und Fremdkörpern; zum Fräsen.
	Frästulpe Ø 30 mm, für Spirale 10 mm	» 113561	
	Frästulpe Ø 40 mm, für Spirale 10 mm	» 113562	
	Set Frästulpen Ø 22, 30 & 40 mm, für Spirale 10 mm	» S113570	Für KaRo-Trommelspiralen mit Ø 10 mm und eckiger Kupplung; für Leitungen von NW 30 bis 70 in Haus und Industrie

Lautstärkemessung

Die Schallmessungen wurden durchgeführt nach DIN EN 61672.

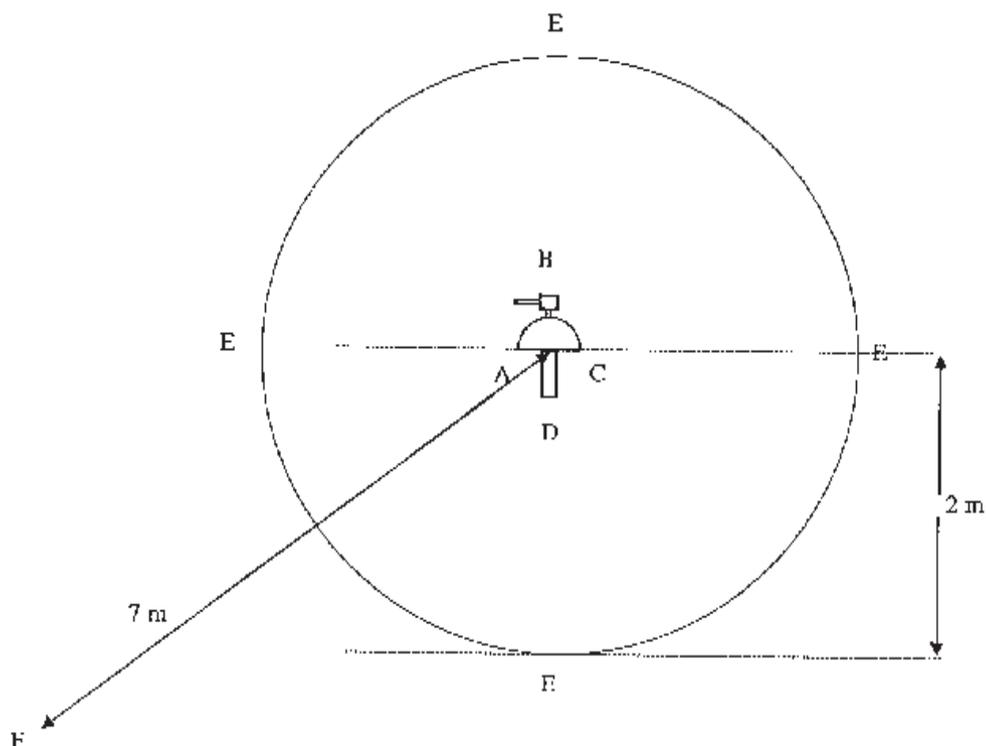
Messinstrument: Realistic 42-3019 Geräuschniveaumeter
Präzision: ± 2 dB(A) mit Geräuschniveau 114 dB(A)
Frequenzbereich: 500 - 10.000 Hz (Kurve A)
Response Einstellung: slow

Messpositionen bei der Schallmessung:

Alle Messpositionen befinden sich in einer Höhe von durchschnittlich 1,60 m. Die Messungen haben in einer Distanz zur Maschine stattgefunden, die den repräsentativ zu erwartenden Arbeitsumständen beim Gebrauch dieser Spiralmaschine entspricht

Messung 15.04.2013:

Position	Beschreibung	Geräuschniveau
A	links	75 dB (A)
B	vorne	71 dB (A)
C	rechts	74 dB (A)
D	hinten	75 dB (A)
E	auf 2 m	65 dB (A)
F	auf 7 m	56 dB (A)



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir,

KaRo Kanal- und Rohrreinigungsmaschinen GmbH

Industriestr. 37 | Service - Produktion
Industriestr. 45 | Vertrieb - Verwaltung
Industriestr. 47 | Ausstellung - Verkauf

Gewerbegebiet West 1 (Wiehagen) D-42499 Hückeswagen

FON 0 21 92 - 93 50 - 0

FAX 0 21 92 - 93 50 - 0

MAIL info@karotechnik.de

WEB www.karotechnik.de



dass die unten bezeichnete Maschine in ihrer Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung mit den grundlegenden Anforderungen und Vorschriften der nachfolgenden Richtlinien übereinstimmt. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Art: Spiralmaschine zur Rohrreinigung

Modell: KaRo® Flexmatic+

Richtlinie 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)

Richtlinie 2014/30/EU (Elektromagnetische Verträglichkeit)

Richtlinie 2014/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (Neufassung)

Angewandte harmonisierte Normen

DIN-EN-ISO 12100-1

DIN-EN-ISO 13857 DIN-EN 61029-1

DIN-EN 349

DIN-EN-ISO 12100-2

DIN-EN-ISO 13850 DIN-EN 60204-1

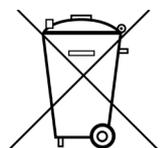
Diese Erklärung wird abgegeben durch:

Hückeswagen, 16.04.2013

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Herkenberg', is written over a light blue horizontal line.

Unterschrift

(Marc Herkenberg, Geschäftsführer)



Ausgediente Elektrogeräte dürfen nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) seit dem 24. März 2006 nicht mehr über die Restmülltonne entsorgt werden. Für bei KaRo erworbene Elektrogeräte übernehmen wir gerne die Entsorgung für Sie.

KaRo Service-Netzwerk

-  Reparatur HD
-  Reparatur allgemein
-  Reparatur TV

-  **Zentrale Hückeswagen**
Industriestraße 37 + 45 + 47
42499 Hückeswagen
FON 0 21 92 - 93 50 0
-  **Servicepunkt Hannover**
Carl-Sasse-Straße 3
31867 Lauenau
FON 0 50 43 - 55 50 (Terminvereinbarung)
-  **Servicepunkt Hamburg**
Autohof Nord
Goosmoortwiete 5d
25474 Bönningstedt
FON 040 - 55 66 953 (Terminvereinbarung)



1 Dirk-Ulf Bachert
FON 0 39 038 - 687
FAX 0 39 038 - 707
MOBIL 0 171 - 741 28 33
E-MAIL dirk.bachert@karotechnik.de
ADRESSE Neue Schillerstr. 7
D-29410 Salzwedel OT Langenapel

2 KaRo-Team Ratzmann
FON 0 50 43 - 55 50
FAX 0 50 43 - 56 60
MOBIL 0 171 - 773 88 66
E-MAIL frank.ratzmann@karotechnik.de
ADRESSE Potsdamer Str. 1
D-31867 Lauenau

3 KaRo-Team Ratzmann
FON 0 30 - 39 78 96 16
FAX 0 30 - 39 78 96 18
MOBIL 0 171 - 773 88 66
E-MAIL frank.ratzmann@karotechnik.de
ADRESSE Büro: Stromstr. 11-17
D-10551 Berlin

4 KaRo-Team Pieper
FON 0 25 95 - 14 67
FAX 0 25 95 - 92 33
MOBIL 0 172 - 5 333 288
E-MAIL jochen.pieper@karotechnik.de
ADRESSE Erlenstr. 3
D-59399 Olfen

5 Mario Ebert
FON 0 202 - 430 36 23
FAX 0 202 - 242 36 73
MOBIL 0 171 - 777 10 80
E-MAIL mario.ebert@karotechnik.de
ADRESSE Schwesterstr. 14d
D-42285 Wuppertal

6 Michael Ryll
FON 0 34 76 - 851 696
FAX 0 34 76 - 551 115
MOBIL 0 171 - 777 33 11
E-MAIL michael.ryll@karotechnik.de
ADRESSE Gerbstedter Str. 48
D-06333 Hettstedt

7 Lutz Saebelfeld
FON 0 36 841 - 53 99 80
FAX 0 36 841 - 53 99 81
MOBIL 0 160 - 97 81 49 77
E-MAIL lutz.saebelfeld@karotechnik.de
ADRESSE Gartenstr. 29
D-98553 Schleusingen

8 Patrick Pieper
FON 0 62 03 - 81 82 8
FAX 0 62 03 - 82 99 2
MOBIL 0 172 - 623 0 660
E-MAIL patrick.pieper@karotechnik.de
ADRESSE Richard-Wagner-Str. 12
D-68723 Oftersheim

9 Erich Englisch
FON 0 73 36 - 95 15 760
FAX 0 73 36 - 95 15 761
MOBIL 0 171 - 77 10 723
EMAIL erich.englich@karotechnik.de
ADRESSE Schlehenweg 1
D-89173 Lonsee

10 Matthias Mann
FON 0 21 92 - 93 50 0
FAX 0 21 92 - 93 50 291
MOBIL 0 170 - 23 07 439
E-MAIL matthias.mann@karotechnik.de
ADRESSE Stahlstr. 14
D-90411 Nürnberg

11 KaRo-Team Ratzmann
FON 0 50 43 - 55 50
FAX 0 50 43 - 56 60
MOBIL 0 171 - 773 88 66
E-MAIL frank.ratzmann@karotechnik.de
ADRESSE Potsdamer Str. 1
D-31867 Lauenau